



Wertungsmatrix (Angebote)

zur Vergabe

„Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Arbeitskleidung, Schutzkleidung, persönlicher Schutzausrüstung und ergänzenden Arbeitsschutzprodukten einschließlich Serviceleistungen und PunchOut-Katalog“

Vergabenummer: 2026-062

(Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb)

Stand: 25.09.2026



Inhalt

1. Allgemeines.....	3
2. Übersicht Zuschlagskriterien.....	3
3. Wertung.....	4
3.1. Preis in EUR (netto).....	4

1. Allgemeines

Der Zuschlag wird – vorbehaltlich einer Aufhebung des Verfahrens – unter den wertungsfähigen Angeboten auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Wirtschaftlichkeit wird anhand der nachfolgend genannten Zuschlagskriterien und zugeordneten Unterkriterien bestimmt, vgl. Ziffer 2.

Die Wirtschaftlichkeit der Angebote bemisst sich an der im Rahmen der Wertung erreichten Gesamtpunktzahl. Es können maximal 1.000 Punkte erreicht werden.

Jedes Zuschlagskriterium (und ggf. Unterkriterium) ist prozentual gewichtet. Die Gewichtungen der einzelnen Kriterien ergeben in Summe 100%.

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

2. Übersicht Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung	Max. Punktezahl
Angebotspreis	50 %	500,00
Qualitative Kriterien	40 %	400,00
<i>[Implementierung - Einführung, Implementierung und Integration]</i>	<i>davon [10%]</i>	<i>[100,00]</i>
<i>[Produkt-, Katalogdaten- und Konformitätsmanagement]</i>	<i>davon [8%]</i>	<i>[80,00]</i>
<i>[Lieferfähigkeit, Engpass und Produktumstellung]</i>	<i>davon [8%]</i>	<i>[80,00]</i>
<i>[Betreuung, Beratung, Reklamation und Reporting]</i>	<i>davon [10%]</i>	<i>[100,00]</i>
<i>[Bemusterung, Passform und Tragetest]</i>	<i>davon [4%]</i>	<i>[40,00]</i>

Arbeitsprobe	10 %	100,00
<i>[Arbeitsprobe: Logo, Personalisierung und HSE-Merkmal]</i>	<i>davon [10%]</i>	<i>[100,00]</i>
Gesamt	100,00%	1.000,00

3. Wertung

Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand der nachfolgend beschriebenen Zuschlagskriterien und Unterkriterien.

3.1. Preis in EUR (netto)

Die Bewertung des Kriteriums „Angebotspreis“ erfolgt auf dem wertbaren eingereichten Angebot des Bieters.

Hierzu sind in alle geforderten Preise zu kalkulieren und die erforderlichen Angaben in den grün hinterlegten Zellen der einzelnen Register in der **Anlage B.2 Preisblatt¹** einzutragen.

Der Angebotsvergleichspreis setzt sich dabei aus der Gesamtsumme der folgenden Angebotsbestandteile zusammen:

- **Gesamtsumme (netto) Regel- und Einmalleistung als Bewertungsgrundlage resultierend aus Gesamtsumme Einmalleistung plus 8 x Gesamtsumme Regelleistung pro Jahr**

Die Ermittlung der Punktzahl des Angebotsvergleichspreises erfolgt nach der folgenden Formel:

Der Bieter mit dem niedrigsten Angebotsvergleichspreis erhält **500** Punkte. Die nachfolgenden Bieter erhalten prozentual anteilige Punkte. Dazu wird der niedrigste Angebotsvergleichspreis mit 500 multipliziert und durch den Angebotsvergleichspreis des Bieters dividiert.

¹ Anlage B.2 Preisblatt wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bereitgestellt

Beträgt der Angebotsvergleichspreis eines Bieters mehr als das 2,0-Fache des niedrigsten plausibilisierten Angebotsvergleichspreises aller Bieter, wird der Angebotsvergleichspreis dieses Bieters mit 0,00 Punkten bewertet.

Beispiel:

$$P = (500 \times GA) / WA]$$

P = Punktzahl

GA = Günstigstes Angebot

WA = zu wertendes Angebot

Beispiel:

GA = 1.500.000 (500 Punkte)

WA = 2.000.000

$$P = (500 \times 1.500.000) / 2.000.000]$$

$$P = 375$$

Qualitative Kriterien und Arbeitsprobe

Die Bewertung des Zuschlagskriteriums Qualitative Kriterien und Arbeitsprobe gemäß Verfahrensbrief Nr. 1 geht mit insgesamt 40% für die Qualitativen Kriterien und mit 10% für die Arbeitsprobe in die Gesamtbewertung der Angebote ein. Insgesamt können max. **500 (400+100)** Punkte erreicht werden.

Wertungsrelevante Aspekte

Der Auftragnehmer hat für die Erbringung seiner Leistung ein Konzept zur Umsetzung der in der Leistungsbeschreibung (B.1) beschriebenen einzelnen Aufgaben im Rahmen der Leistungserbringung mit den Schwerpunkten **"Implementierung"**, **"Produktmanagement"**, **"Lieferfähigkeit"**, **„Betreuung“** und **„Bemusterung und „Tragetest“** und eine **Arbeitsprobe** einzureichen. Die Punktevergabe erfolgt je Schwerpunkt entsprechend der im weiteren Verlauf dieser Wertungsmatrix festgelegten Maximalpunktzahlen und Bewertungsmaßstäbe.

Sollten relevante Aussagen fehlen oder die Erklärungen und Angaben im Hinblick auf **Detailltiefe, Plausibilität, Schlüssigkeit und Vollständigkeit** Schwächen und Defizite aufweisen, erfolgt Punktevergabe wie nachfolgend dargestellt.

Für die einzelnen Schwerpunkte des Umsetzungskonzeptes gemäß Absatz 1 wertungsrelevante Aspekte werden folgende Punkte vergeben:

Qualitative Kriterien

Die qualitativen Auswertungen orientieren sich an der „Schulnotenrechtsprechung“ (BGH 04.04.2017 – X ZB 3/17). Hierbei wird sichergestellt, dass alle Angebote an denselben Maßstäben mit derselben Strenge und in derselben Prüfungsintensität bewertet werden.

Die nachfolgend dargestellten Schulnotenbeschreibungen (Note 6 bis Note 1) gelten einheitlich für alle qualitativen Zuschlagskriterien (für die Schwerpunkte unter den Ziffern 2.1 bis 2.4). Die jeweils erreichbare Punktzahl ergibt sich aus der für das jeweilige Zuschlagskriterium festgelegten Maximalpunktzahl. Die Bewertung erfolgt gemäß dem unter der Ziffer 2.1 zum Schwerpunkt Implementierung detailliert dargestellten schulnotenbasierten Bewertungsmaßstab. In den darauffolgenden Ziffern werden nur noch die zur jeweiligen Schulnote erreichbaren Maximalpunkte aufgezeigt.

Hinweis:

Die jeweiligen Bewertungsmerkmale sind dabei auf den konkreten Inhalt des zu bewertenden Konzeptteils anzuwenden. Die fachliche Fundierung bezieht sich jeweils auf die für den Konzeptteil relevanten Aspekte, z. B. auf die Qualifikation von Personal, die methodische Vorgehensweise, strategische Überlegungen, technische Lösungsansätze oder sonstige auftragsbezogene Inhalte.

2.1 Implementierung mit maximal 100 Punkten

Note 6 – ungenügend = 0 Punkte

[nicht nachvollziehbar, keine fachliche Fundierung, Anforderungen nicht erfüllbar]

Die Ausführungen enthalten keine verwertbaren Aussagen zum Kriterium oder lassen nicht erkennen, wie das Beschaffungsziel erreicht werden soll.

Note 5 – mangelhaft = max. 20 Punkte

[kaum nachvollziehbar, schwache fachliche Fundierung, Anforderungen weitgehend nicht erfüllbar]

Die Ausführungen weisen erhebliche Lücken auf. Wesentliche Prozessschritte, Zuständigkeiten, Leistungszusagen oder Maßnahmen fehlen. Zentrale Ausführungsrisiken werden nicht ausreichend behandelt. Zielerreichung nur in geringem Umfang erkennbar.

Note 4 – ausreichend = max. 40 Punkte

[nachvollziehbar, aber fachlich schwach begründet, Anforderungen teilweise erfüllt]

Die Ausführungen erfüllen die Erwartungen nur teilweise. Mehrere Aussagen bleiben allgemein, unverbindlich oder unvollständig. Die Zielerreichung ist trotz der festgestellten Lücken noch ausreichend erkennbar. Noch vertretbare Zielerreichung bei deutlichen Schwächen

Note 3 – befriedigend = max. 60 Punkte

[nachvollziehbar mit solider fachlicher Begründung, Anforderungen überwiegend erfüllbar]

Die Ausführungen erfüllen die veröffentlichten Erwartungen insgesamt vollständig und schlüssig. Einzelne Schwächen oder Unklarheiten bleiben bestehen, gefährden die Zielerreichung jedoch nicht, ohne wesentlichen Zusatznutzen.

Note 2 – gut = max. 80 Punkte

[gut nachvollziehbar mit fundierter Begründung, Anforderungen vollständig erfüllt]

Die Ausführungen sind gut nachvollziehbar, und erfüllen sämtliche Erwartungen vollständig und auftragsbezogen. Die qualitativen Kriterien enthalten einen überprüfbaren Mehrwert. Verbleibende Schwächen sind geringfügig und beeinträchtigen die Zielerreichung nicht wesentlich.

Note 1 – sehr gut = 100 Punkte

[sehr gut nachvollziehbar mit exzellenter fachlicher Fundierung, Anforderungen erfüllt+]

Die Ausführungen sind sehr gut nachvollziehbar, und erfüllen sämtliche Erwartungen vollständig, schlüssig, konkret und auftragsbezogen. Die qualitativen Kriterien enthalten einen besonders hohen, überprüfbaren und vertraglich bindenden Zusatznutzen ohne relevante Schwächen.

Einführung, Implementierung und Integration	Max. 100
Bewertet werden Detailtiefe, Plausibilität, Schlüssigkeit und Vollständigkeit der Darstellung der Implementierungsleistungen und -phasen zur Vorbereitung der Übernahme der beauftragten Leistungen	Punkte
Projekt- und Terminmanagement - Detaillierte Darstellung der Implementierungsleistungen/-phasen in Vorbereitung der <u>Übernahme der beauftragten Leistungen</u> - Abbildung eines auftragsspezifischen Implementierungsterminplanes über die ausgeschriebenen Leistungen mit konkreten Terminen inkl. Berücksichtigung der Abstimmung mit dem AG. Phasen, Arbeitspakete, Zeitschiene, Abhängigkeiten, kritischer Pfad, Puffer, Meilensteine und Ressourcen	
<u>Projektorganisation</u> - Eindeutige fachliche und technische Steuerung - Projektleitung, technische Ansprechpartner, Fachbereich, IT, Einkauf, Katalogverantwortung, Vertretungen, Entscheidungsbefugnisse und Eskalationswege	
<u>Kommunikations- und Jour-fixe-Konzept</u> - Kommunikationsplan und Jour-fixe-Struktur mit Haltepläne	
<u>Technische Integration und Testvorgehen</u> Funktionsfähige und abnahmefähige Systemintegration DEV, TEST, PROD mit OCI, mit EDI-Bestellung, Mapping, Testfälle, Negativtests, Fehlerklassen, Nachtests, Abnahme und Produktivsetzung Integrations-, Test- und Abnahmekonzept	
<u>Risiko-, Übergangs- und Stabilisierungsmanagement</u> - Projektrisiken, Eintrittsindikatoren, Gegenmaßnahmen, Rückfallverfahren, Stabilisierungsphase, Restpunkte und Betriebsübergabe	

Produkt-, Katalogdaten- und Konformitätsmanagement mit maximal 80 Punkten

Note 6 – max. 0 Punkte

Note 5 – max. 16 Punkte

Note 4 – max. 32 Punkte

Note 3 – max. 48 Punkte

Note 2 – max. 64 Punkte

Note 1 – bis zu 80 Punkte

Produkt-, Katalogdaten- und Konformitätsmanagement	Max. 80
Bewertet werden Detailtiefe, Plausibilität, Schlüssigkeit und Vollständigkeit der Darstellung Produktfreigabe, der Sicherstellung der geforderter Produktqualität sowie des Änderungsmanagements	Punkte
Produktfreigabe und Konformitätsprüfung: Verantwortlichkeiten, Konformitätsnachweise, Schutzklassen, Zertifikate und Datenblätter	
Produktdatenqualität: Normenbezug/Zertifizierungen, Schutzklassen, PSA-Kategorie, Größen, Schnitte, Kompatibilitäten, Prüfpflichten und Plausibilitätskontrollen	
Änderungsmanagement: Monitoring von Änderungen an Produkten, Daten oder Normen/Zertifizierungen sowie Aktualisierung im Shop, Informationsfluss bei relevanten Änderungen	

Lieferfähigkeit, Engpass und Produktumstellung mit maximal 80 Punkten

Note 6 – max. 0 Punkte

Note 5 – max. 16 Punkte

Note 4 – max. 32 Punkte

Note 3 – max. 48 Punkte

Note 2 – max. 64 Punkte

Note 1 – bis zu 80 Punkte

Lieferfähigkeit, Engpass und Produktumstellung	Max. 80
Bewertet werden Detailtiefe, Plausibilität, Schlüssigkeit und Vollständigkeit der qualitativen Kriterien zur Bedarfs-, Bestands- und Liefersteuerung, zur Engpass-, Eskalations- und Ersatzartikelprozess und zu Sondergrößen, Passformen und Auslaufartikel.	Punkte
Bedarfs-, Bestands- und Liefersteuerung: Steuerungs- und Lagerlogik, Liefertermintransparenz, Standardlieferzeit, Lieferverzug, und Verantwortlichkeiten	
Engpass-, Eskalations- und Ersatzartikelprozess Engpassmeldung, Informationsfluss, Eskalation, Ersatzprodukte und Freigabeschritte (Engpass- und Eskalationskonzept)	
Sonderartikel, Passformen und Auslaufartikel Beschaffung außerhalb Standardsortiment, Damen- und Herrenschnitte, Auslaufartikel und Produktwechsel (Sortiments- und Umstellungskonzept)	

Betreuung, Beratung, Reklamation und Reporting mit maximal 100 Punkten

Note 6 – max. 0 Punkte

Note 5 – max. 20 Punkte

Note 4 – max. 40 Punkte

Note 3 – max. 60 Punkte

Note 2 – max. 80 Punkte

Note 1 – bis zu 100 Punkte

Betreuung, Beratung, Reklamation und Reporting	Max. 100
Bewertet werden Detailtiefe, Plausibilität, Schlüssigkeit und Vollständigkeit der qualitativen Kriterien zu Betreuung, Beratung, Reklamation und Reporting	Punkte
Betreuungs- und Beratungskonzept	
- Fachkundige und verlässliche Unterstützung und Einsatz kundenbezogener Fachberater	
- Erreichbarkeit, Vertretung, Beratungsablauf und Abstimmungsstruktur	
Reklamation, Retoure und Eskalation	
- Nachvollziehbare und zügige Fehlerbehebung; Annahme, Prüfung, Bearbeitungsfristen, Austausch, Eskalation und Ursachenanalyse	
Reporting und Datenschutz	
- Nachvollziehbare Bestellvorgänge und datenschutzgerechte Auswertung	

Bemusterung, Passform, Tragetest mit maximal 40 Punkten

Note 6 – max. 0 Punkte

Note 5 – max. 8 Punkte

Note 4 – max. 16 Punkte

Note 3 – max. 24 Punkte

Note 2 – max. 32 Punkte

Note 1 – bis zu 40 Punkte

Bemusterung, Passform und Tragetest	Max. 40
Bewertet werden Detailtiefe, Plausibilität, Schlüssigkeit und Vollständigkeit des Konzepts zu der Bemusterung, Passform und Tragetest	Punkte
Bemusterungs- und Größenfindungsprozess	
- Bemusterungsmöglichkeit, Dokumentation der Größenfindung, Umtauschlogik	
Schnitt, Sondergrößen	
Tragetest und Gebrauchstauglichkeit	
- Geeignete Passform und Gebrauchstauglichkeit (Belegbare Eignung im vorgesehenen Einsatz)	

Arbeitsergebnis mit Logo, Personalisierung und einem HSE-Merkmal mit maximal 100 Punkten

Note 6 – 0 Punkte

Note 5 – 20 Punkte

Note 4 – 40 Punkte

Note 3 – 60 Punkte

Note 2 – 80 Punkte

Note 1 – bis zu 100 Punkte

Die Arbeitsprobe dient der Feststellung, ob die angebotene Ausführung unter praxisnahen Bedingungen eine zuverlässige, gebrauchstaugliche und qualitativ angemessene Umsetzung der Anforderungen aus Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis erwarten lässt. Geprüft werden insbesondere die Übereinstimmung von Logo und Personalisierung mit den Gestaltungsvorgaben, deren Verarbeitungsqualität und materialgerechte Ausführung sowie die augenscheinliche Funktionsfähigkeit des festgelegten HSE-Merkmals. Die Arbeitsprobe ermöglicht einen unmittelbaren Vergleich der angebotenen Lösungen anhand einheitlicher, vorab veröffentlichter und dokumentierbarer Qualitätsmerkmale. Die Prüfung erfolgt als Sicht- und Gebrauchstauglichkeitsprüfung, Schutzfunktionen werden nicht laborseitig überprüft.

Gegenstand der Arbeitsprobe einschließlich HSE-Merkmal:

Für den Arbeitsschutz ist ein Multinorm-Langarmshirt für Tätigkeiten in Ex-Bereichen zu bemustern (vgl. Leistungsverzeichnis Ziff. 3.26). Darzustellen und anhand der vorzulegenden Unterlagen nachzuweisen sind insbesondere die vorgesehenen Schutzfunktionen sowie die Eignung für den praktischen Einsatz, einschließlich Tragekomfort und Gebrauchstauglichkeit.



Die Personalisierung ist für die Bemusterung abweichend von Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis mit Logo auf der Brust und dem Schriftzug „GASCADE“ auf dem Rücken auszuführen.

Die Beurteilung der eingereichten Arbeitsproben erfolgt für sämtliche Angebote nach einem einheitlichen Prüfablauf anhand der nachfolgenden Bewertungsmerkmale.

- Das Multinorm-Langarmshirt weist eine materialgerechte und für den vorgesehenen beruflichen Einsatz geeignete Stoffqualität auf. Bewertet werden insbesondere Materialstärke, Elastizität, Atmungsaktivität, Tragekomfort und die augenscheinliche Eignung für Tätigkeiten in Ex-Bereichen.
- Die Verarbeitung des Multinorm-Langarmshirts ist sauber, gleichmäßig und robust ausgeführt. Nähte, Säume, Ärmelabschlüsse und das Gesamterscheinungsbild weisen keine erkennbaren Mängel, Verarbeitungsfehler oder Schwachstellen auf.
- Logo und Rücken-Schriftzug sind entsprechend den Gestaltungsvorgaben hinsichtlich Positionierung, Größe, Ausrichtung, Farbgebung und Lesbarkeit fachgerecht ausgeführt. Die Aufbringung ist sauber, dauerhaft und materialgerecht. Sie beeinträchtigt weder den Tragekomfort noch augenscheinlich die Material- oder Schutzeigenschaften des Multinorm-Langarmshirts.
